SAGRUSAN®
Vertrauen Sie der Natur

Bild: 12photography/Shutterstock.com

©Copyright 2022 – Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben Vorbehalten, SAGRUSAN® GmbH

Einnahmeempfehlung

2x täglich 30 Tropfen*

*Ca. eine halbe Stunde nach dem Essen mit einem Glas Wasser (ca.150ml) verdünnt einnehmen.

Menschen reagieren unterschiedlich auf Kräutertinkturen, daher empfiehlt sich eine **einschleichende Dosis von 2x täglich 20 Tropfen** mit anschließender Steigerung auf die oben beschriebene Einnahmeempfehlung. (Herxheimer-Reaktionen)

Taigawurzel

Acanthopanax senticosus

Familie

Die Taigawurzel kommt aus der Familie der Araliengewächse (*Araliaceae*), wie zum Beispiel der Efeu.

Beheimatet

Hauptsächlich findet man die Taigawurzel in den Nadelwäldern Sibiriens, weshalb er auch als „sibierischer Ginseng“ bekannt ist. Mittlerweile ist sie außerdem in Russland, Korea und Japan weit ver-breitet, wobei sie sich vor allem in Bergregionen mit vielen Nadel-bäumen am wohlsten fühlt.

Verwendete Pflanzenteile

Die Wurzel wird verwendet.

Inhaltsstoffe

In der Wurzel der Pflanze stecken viele vitalisierende Inhaltsstoffe. Unter anderem findet man in ihr Phenylcarbonsäure, Saponine und Cumarine. Außerdem enthalten sind Xanthone und Phenylpropanverbindungen. Weiters stecken in der Pflanze Magnesium, Zink, Kalzium, Mangan und B-Vitamine, sowie Biotin und Enzyme.

Anwendung

Obwohl die Taigawurzel heutzutage bei uns noch als Exot gilt, ist sie eines der ältesten Heilmittel weltweit und wurde schon vor 3000 Jahren in China und Sibirien als Mittel zur Steigerung der Leistungs- und Konentrationsfähigkeit eingesetzt. In der Taigawurzel stecken vielerlei Inhaltsstoffe, die unseren Körper resistenter gegen äußerlichen und innerlichen Stress machen können. Die Wirkstoffe in der Wurzel sollen unter anderem angstlösend und stressmindernd sein. Außerdem wird der Pflanze auch eine immunsystemstärkende und kräftigende Eigenschaft nachgesagt. Das Immunsystem wird gefördert, indem die Bildung von *T-Lymphozyten* (Abwehrzellen) angekurbelt wird. Auch im Winter ist die Einnahme der Taigawurzel gut geeignet, da er Stressreaktionen aufgrund von sehr kalten Temperaturen mindern kann. Zudem können auch Schäden, die durch toxische Substanzen in Alkohol oder Nikotinprodukten entstehen können, reduziert werden. Sogar beim Reizdarmsyndrom kann die Taigawurzel Linderung schaffen.